

Stefan Beyer

**Demenz ist anders**

Über den Versuch einer  
einfühlenden Begleitung

Einführung 7

1; Verschiedene Annahmen zur Demenz 1 r

t| Vorurteile n

f Die »innere Person« 12

jEcliter Kontakt 16

|| Kindliche Qualitäten r8

.m sich die Seele trotz Demenz entwickeln? 19

t Gibt es ein emotionales Gedächtnis? 24

IjDie mutmaßliche Erlebensweise einer dementen Person 29

IjExkurs: Demenz und Meditation 41

***l***

•Biografisches zu meiner Mutter 47

•Etwas an der Demenz schätzen lernen:

BpSpräche mit meiner Mutter 54

<b>Meine »Methoden«</b>	68
Meiner Mutter folgen	70
<i>Eine mögliche Fortsetzung suchen</i>	70
<i>Zurücksagen</i>	74
<i>Das Erleben oder die Bedeutung ansprechen</i>	77
<i>Positives unterstützen</i>	80
<i>Verhalten begleiten</i>	83
Vorschläge von mir	85
<i>Geeignete Fragen</i>	85
<i>Metakommunikation</i>	88
<i>Geschichten erzählen</i>	91
<i>Nonverbale Vorschläge</i>	97
<i>Angenehme Beschäftigungen</i>	99

<b>Methodische Quellen</b>	105
Personenzentriertes Begleiten	105
Focusing	108 •
Prä-Therapie	117
Validation	122

**Was der Pflegende für sich selbst tun kann** 127

**Mein Erleben der Demenzbegleitung als Chance** 135

**Anhang**

Literatur	142
Internetempfehlungen	146
Hilfreiche Adressen	147